

### 1. Versuchsfrage:

Anwendung flüssiger organischer Düngemittel zu Winterweizen; Wirkung auf N-Effizienz, Ertrag, Qualität und Wirtschaftlichkeit in Abhängigkeit von Aufbringtechnik, -zeit und Standort

### 2. Prüffaktoren:

**Faktor A: N-Düngung**  
Stufen: 12

**Versuchsorte**

Christgrün  
Nossen (ab 2016)

**Landkreis**

Vogtlandkreis  
Meißen

**Prod.gebiet**

V  
Lö

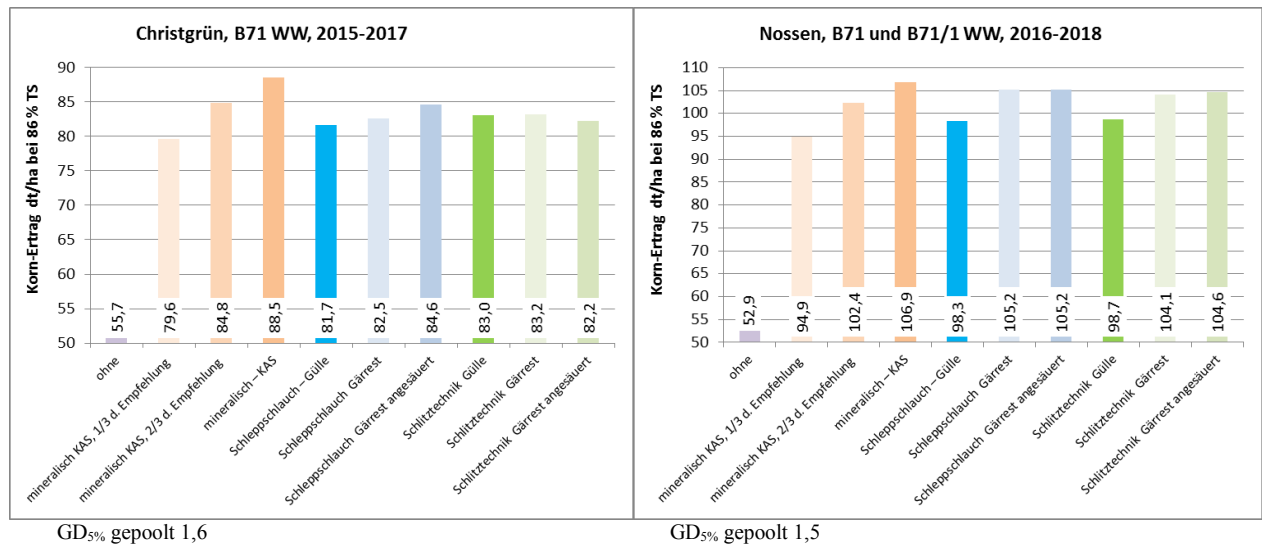
### 3. Versuchsanlage:

Lateinisches Rechteck mit 4 Wiederholungen

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Präzision der Versuche lässt eine Auswertung zu. Es handelt sich um dreijährige Ergebnisse.

### 5. Versuchsergebnisse:



- Höhe der 1. N-Gabe nach BESyD
- Berechnung der auszubringenden Menge Gülle/Gärrest: 60% des N<sub>t</sub> (N-MDÄ =60)
- "angesäuert": Zusatz verdünnter Schwefelsäure (Senkung des pH-Wertes von 7,5 auf 6,0) zur Minderung von NH<sub>3</sub>-Emissionen

### 6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Mit den Erntejahren 2017 (Christgrün) bzw. 2018 (Nossen) liegen dreijährige Ergebnisse vor.
- Unterschiede der geprüften Varianten sind teilweise statistisch absicherbar.
- Zu beachten ist dabei, dass die geprüfte organische Düngung mit der ersten N-Gabe nur ca. 32 % (Christgrün) der gesamten N-Düngung ausmachte (ca. 30 % in Nossen).
- Die Gärrest-Düngung wirkte gegenüber Gülle in Nossen deutlich besser, in Christgrün nur tendenziell.
- Die Ausbringung mit Schlitztechnik wirkte tendenziell besser als mit Schleppschlauch.
- Die Ansäuerung mit Schwefelsäure wirkte in Christgrün deutlich positiv, in Nossen nur schwach.

**Versuchsdurchführung: LfULG  
ArGr Feldversuche  
Ref. 77 Beatrix Trapp**

**Themenverantwortl.: Abteilung Landwirtschaft  
Referat: 72 Pflanzenbau  
Bearbeiter: Dr. Michael Grunert**

**Erntejahr  
2015-2017  
2016-2018**